

Datenschutz in der deutschen Wirtschaft: DS-GVO & internationale Datentransfers

Dr. Bernhard Rohleder

Hauptgeschäftsführer Bitkom

Susanne Dehmel

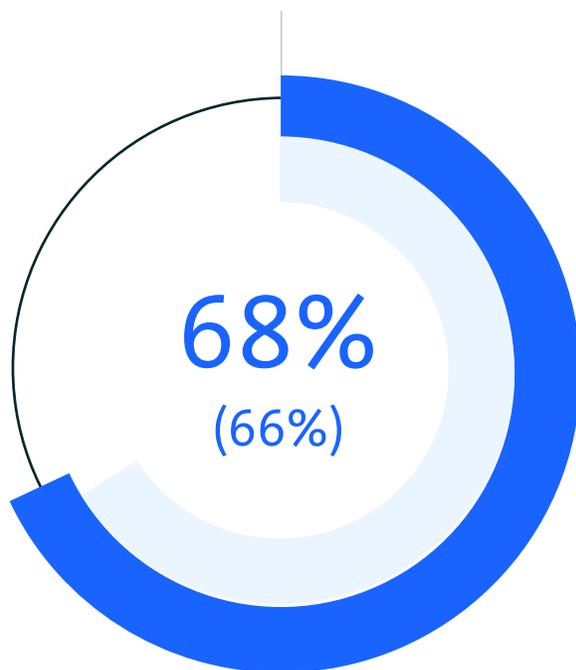
Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung

Berlin, 27. September 2022

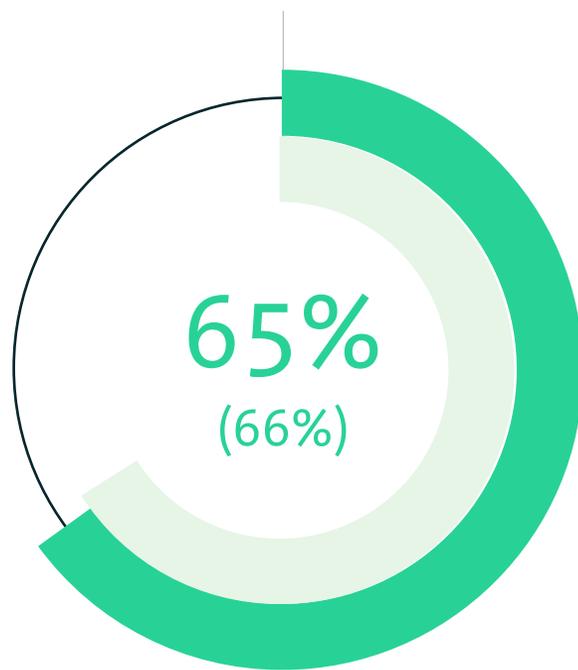
Bremst Datenschutz die Digitalisierung?

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?

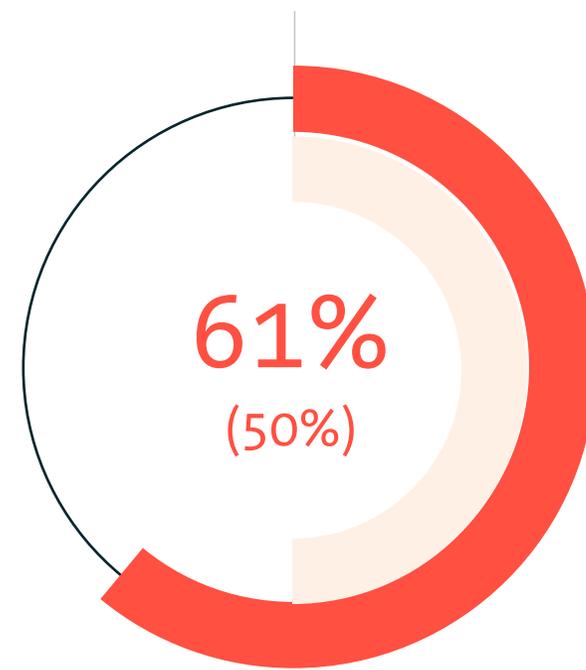
Der **strenge Datenschutz** erschwert in Deutschland die Digitalisierung.



Die **uneinheitliche Auslegung** des Datenschutzes in Deutschland hemmt die Digitalisierung.

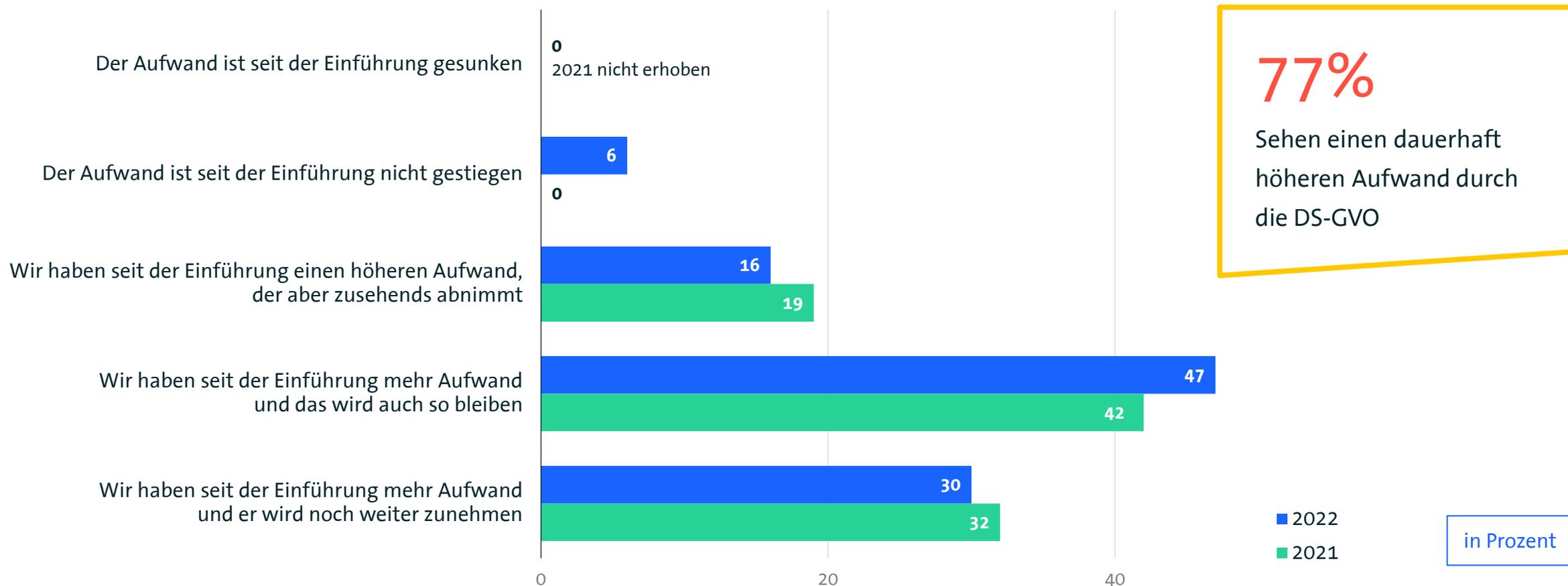


Wir **übertreiben es** mit dem Datenschutz in Deutschland.



Datenschutz gibt es nicht zum Nulltarif

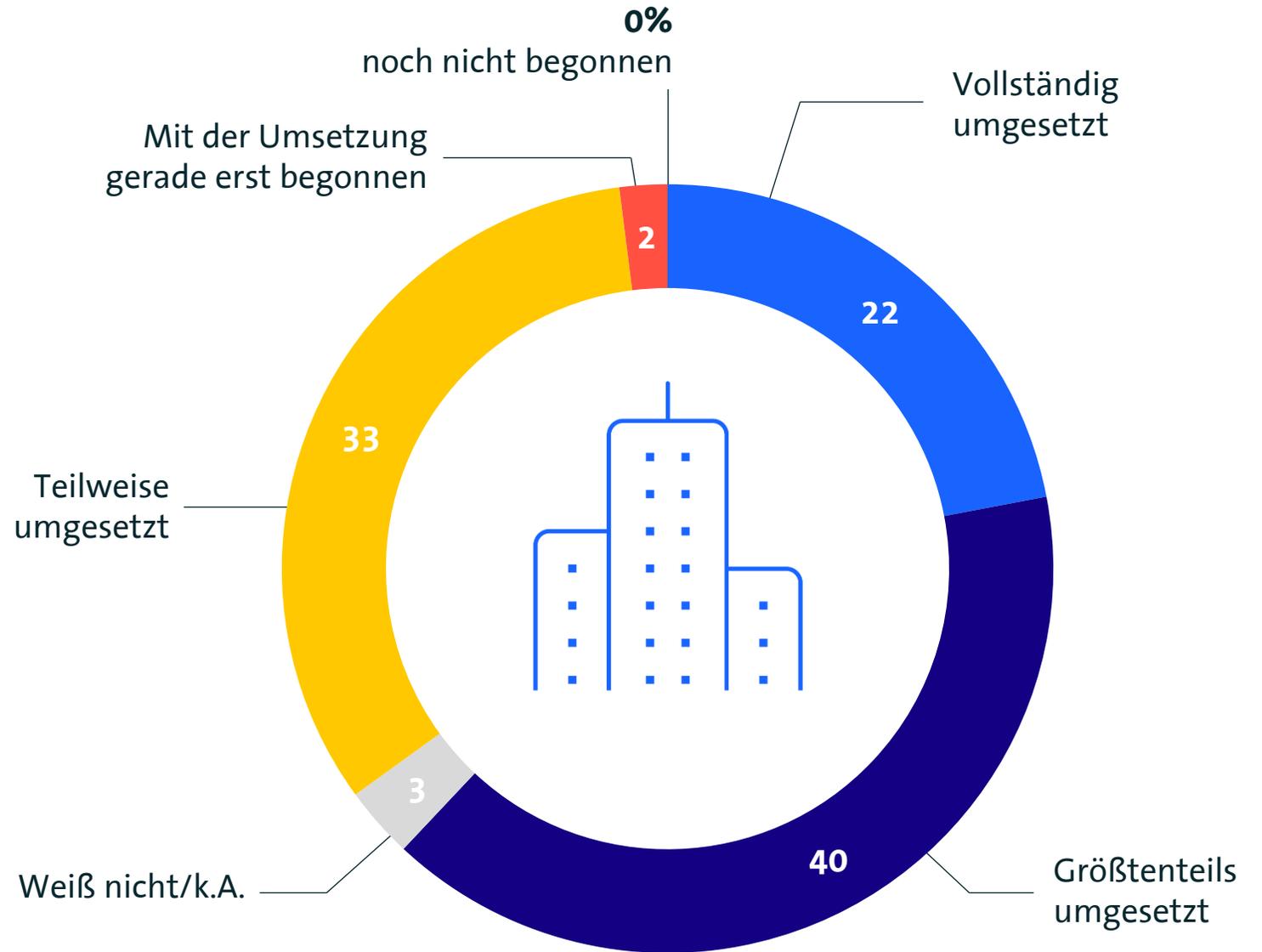
Was trifft auf Ihren Aufwand für den Datenschutz seit der DS-GVO-Einführung zu?



Große Mehrheit hat DS-GVO weitgehend umgesetzt

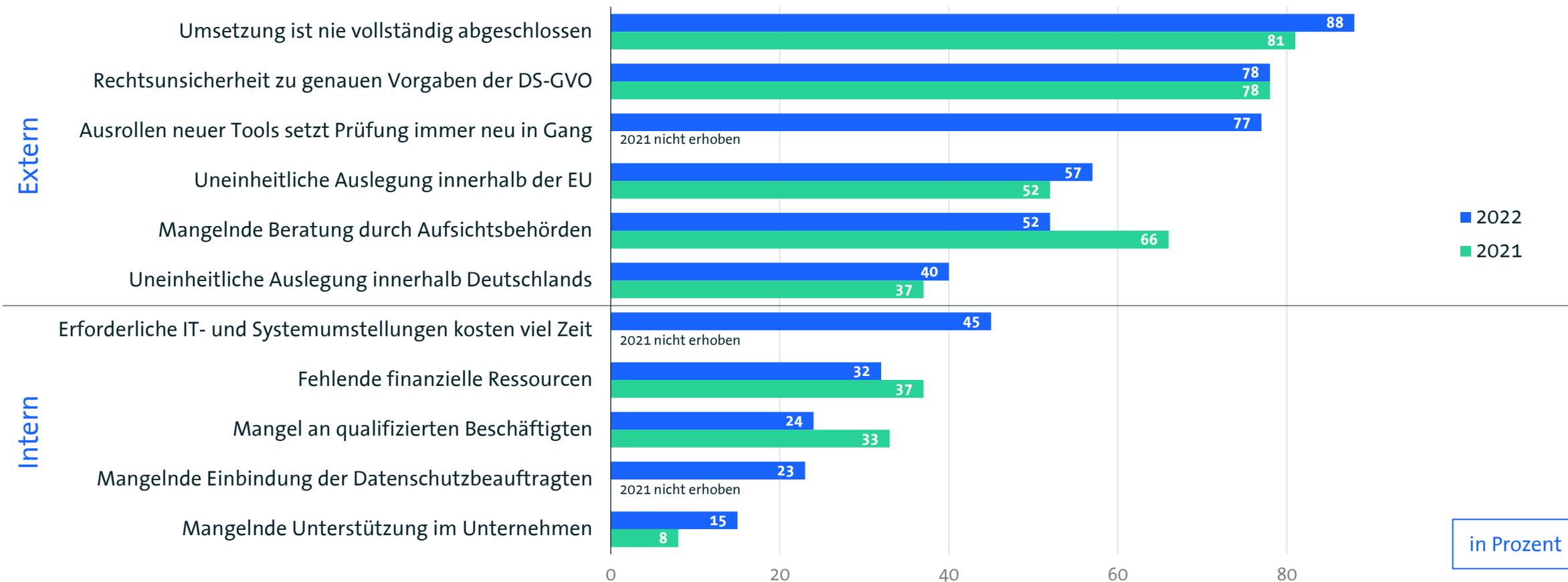
Wie weit sind Sie in Ihrem Unternehmen mit der Umsetzung der DS-GVO?

in Prozent



DS-GVO: Vor allem externe Faktoren bremsen

Was sind die größten Herausforderungen bei der DS-GVO-Umsetzung in Ihrem Unternehmen?



in Prozent

Licht und Schatten bei der DS-GVO

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?



73%

Die DS-GVO macht zahlreiche unserer Geschäftsprozesse komplizierter.

70%

Für einen EU-weiten, einheitlichen Datenschutz ist die Auslegung der DS-GVO in den Ländern noch zu unterschiedlich.

13%

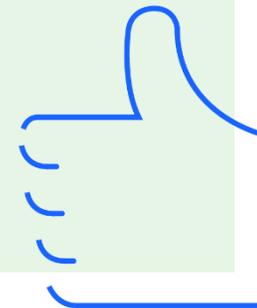
Die DS-GVO stellt eine Gefahr für unsere Geschäftstätigkeit dar.

67%

Die DS-GVO setzt weltweit Maßstäbe für den Umgang mit personenbezogenen Daten.

50%

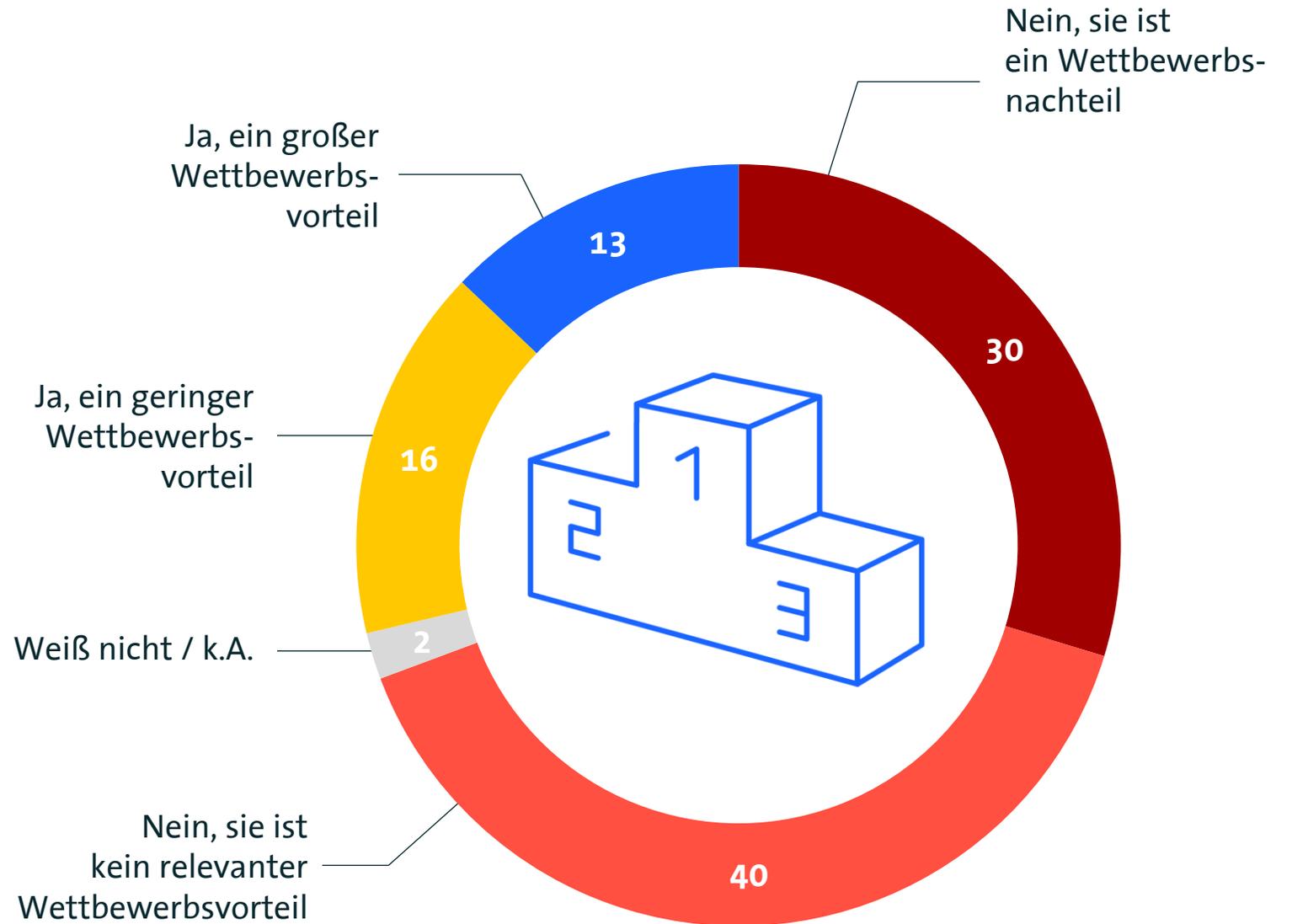
Die DS-GVO führt zu einheitlicheren Wettbewerbsbedingung innerhalb der EU



Wettbewerbsvorteil DS-GVO?

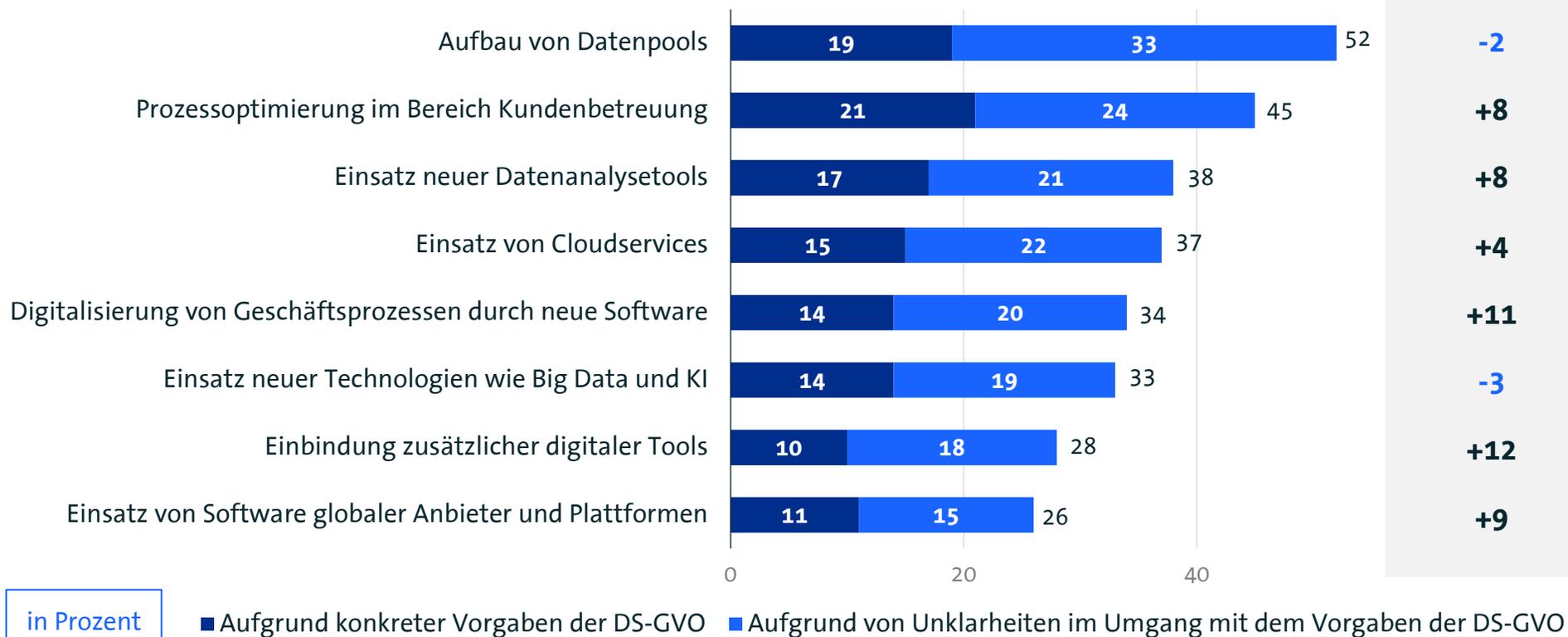
Ist die DS-GVO für Ihr Unternehmen ein Wettbewerbsvorteil im internationalen Markt im Vergleich zu Unternehmen, die nicht der DS-GVO unterliegen?

in Prozent



Spannungsverhältnis zwischen DS-GVO und Innovationen

Ist es in den vergangenen zwölf Monaten vorgekommen, dass in Ihrem Unternehmen innovative Projekte aufgrund der DS-GVO gescheitert sind oder nicht in Angriff genommen wurden?

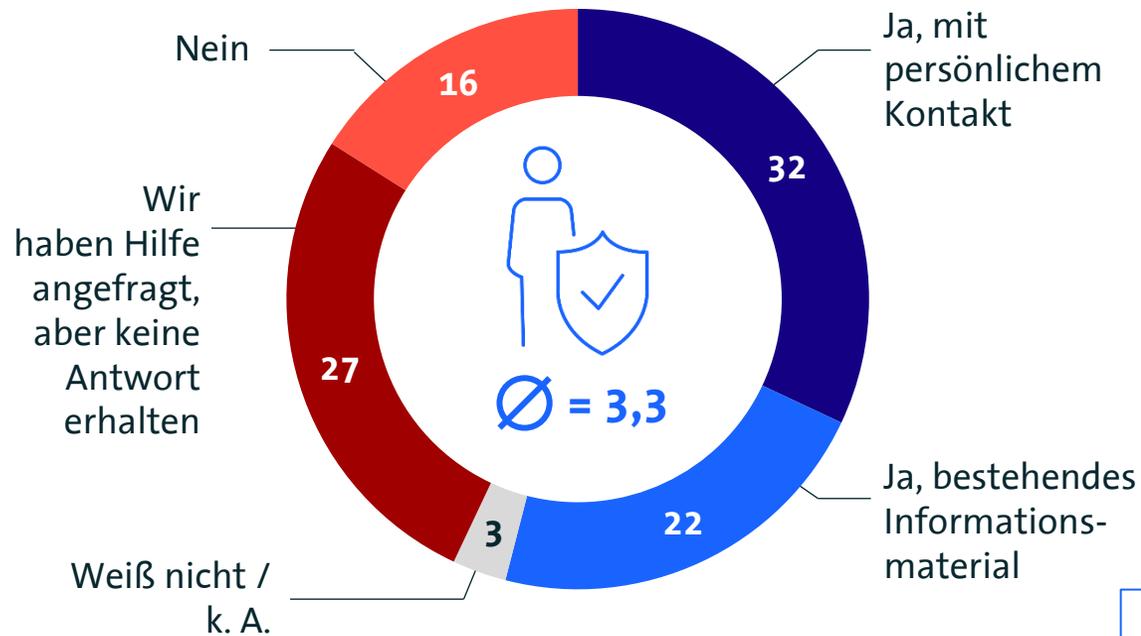


98%

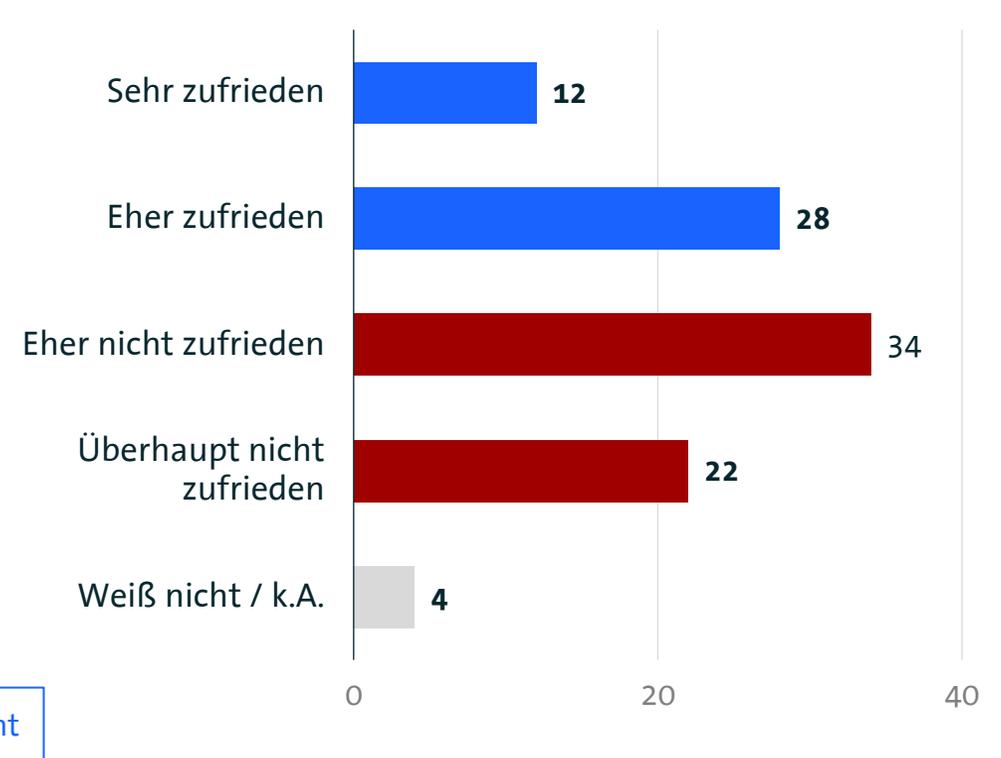
der Unternehmen berichten von mindestens einem gescheiterten Innovationsprojekt (82% wegen Vorgaben der DS-GVO, 93% wegen Unklarheiten).

An Aufsichtsbehörden scheiden sich die Geister

Haben Sie schon einmal bei den Aufsichtsbehörden Hilfestellung für die Umsetzung der Datenschutzvorgaben genutzt?



Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen, die Ihr Unternehmen genutzt hat?



Beratung ist meist freundlich, nicht immer kompetent

Welche Aussagen treffen auf die in Anspruch genommene Hilfestellung zu?



65%

Wir wurden **freundlich** beraten.



46%

Wir hatten **kompetente** Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.



44%

Wir hatten den Eindruck, dass uns vor allem **Steine in den Weg** gelegt wurden.



40%

Unsere Anfrage wurde **schnell** bearbeitet.

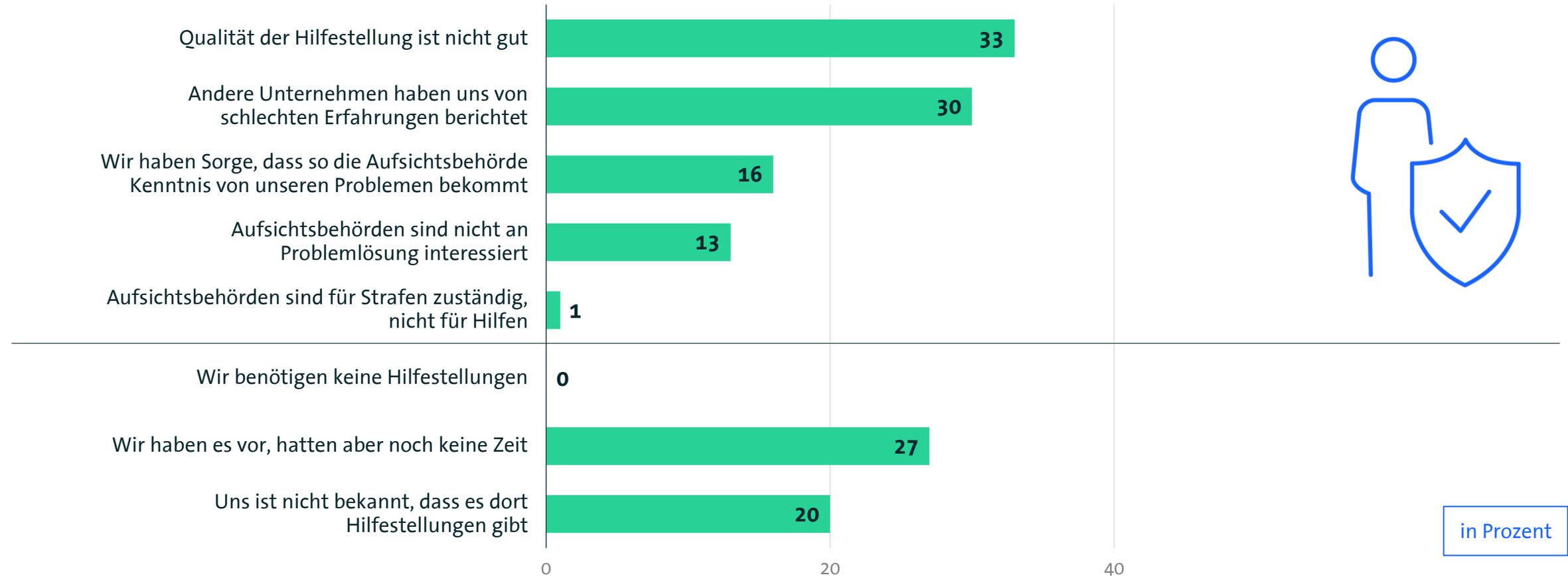


40%

Innovative, datengetriebene Projekte konnten wir mit Hilfe der Aufsichtsbehörden **schneller umsetzen**.

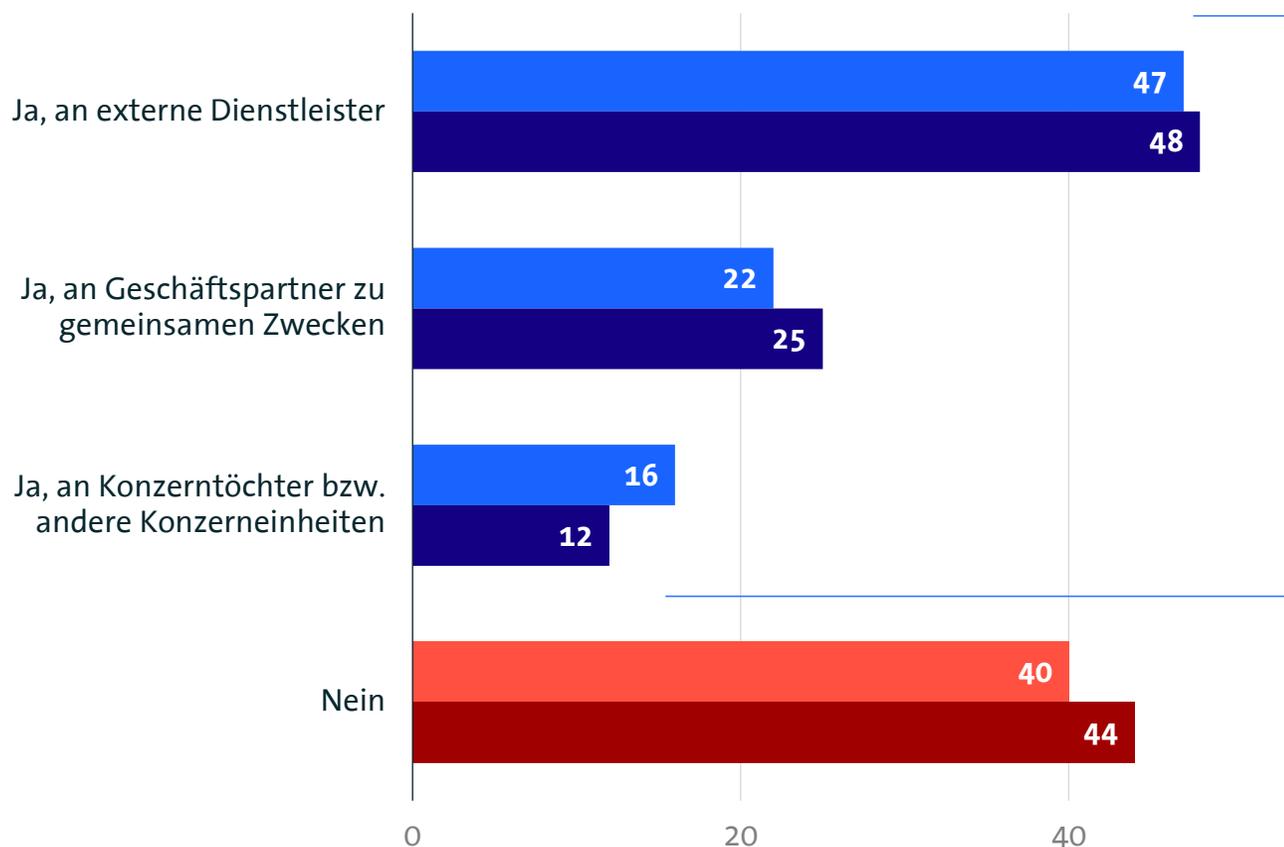
Aufsicht muss auch an ihrem Ruf arbeiten

Warum haben Sie bisher noch keine Hilfestellungen der Aufsichtsbehörden genutzt?

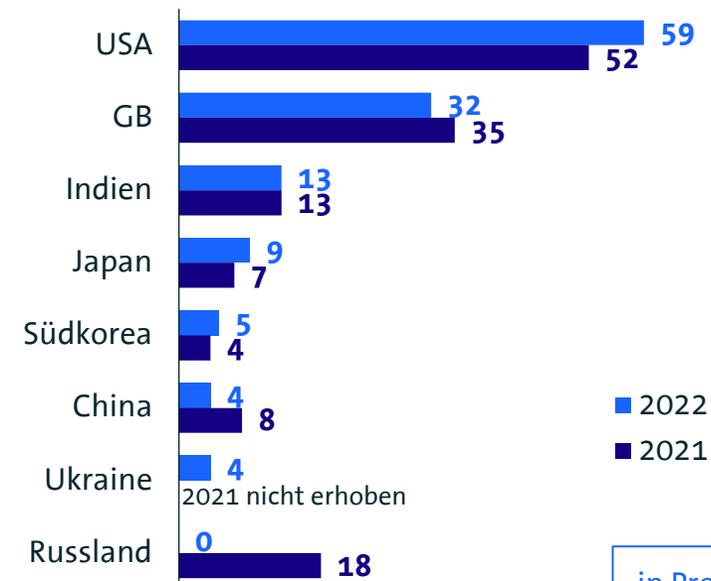


6 von 10 nutzen internationale Datentransfers

Transferiert Ihr Unternehmen personenbezogene Daten in Länder außerhalb der EU?



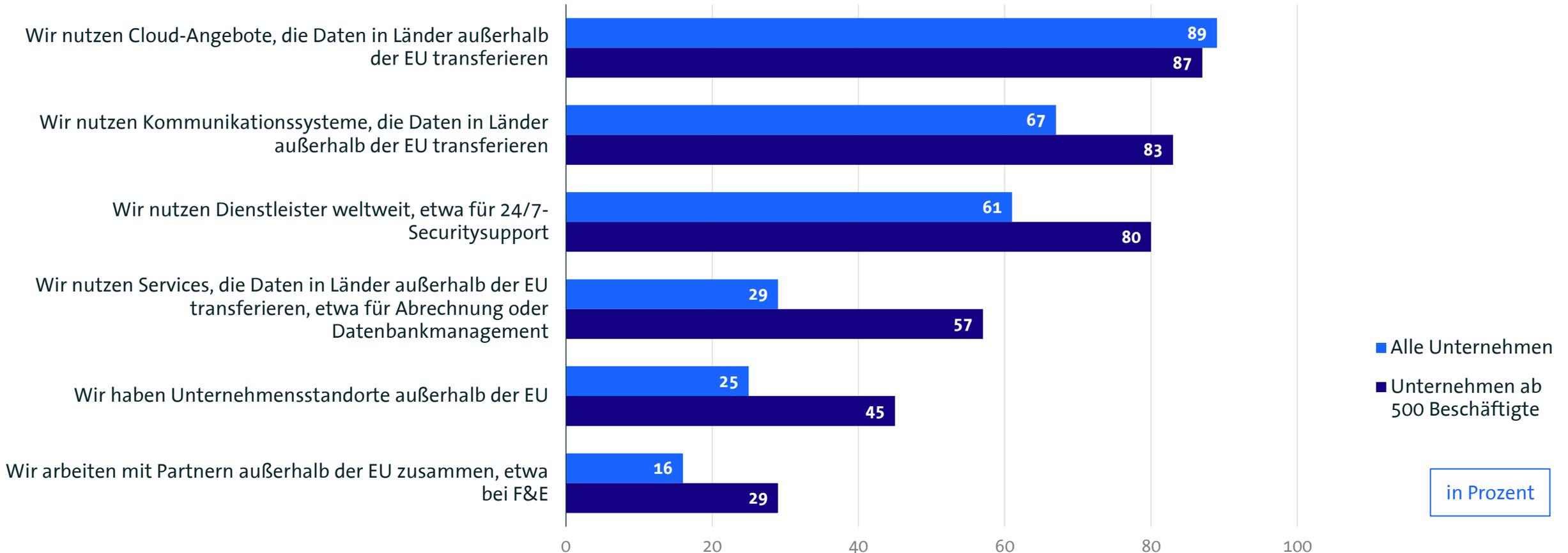
In welchen Ländern außerhalb der EU werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?



in Prozent

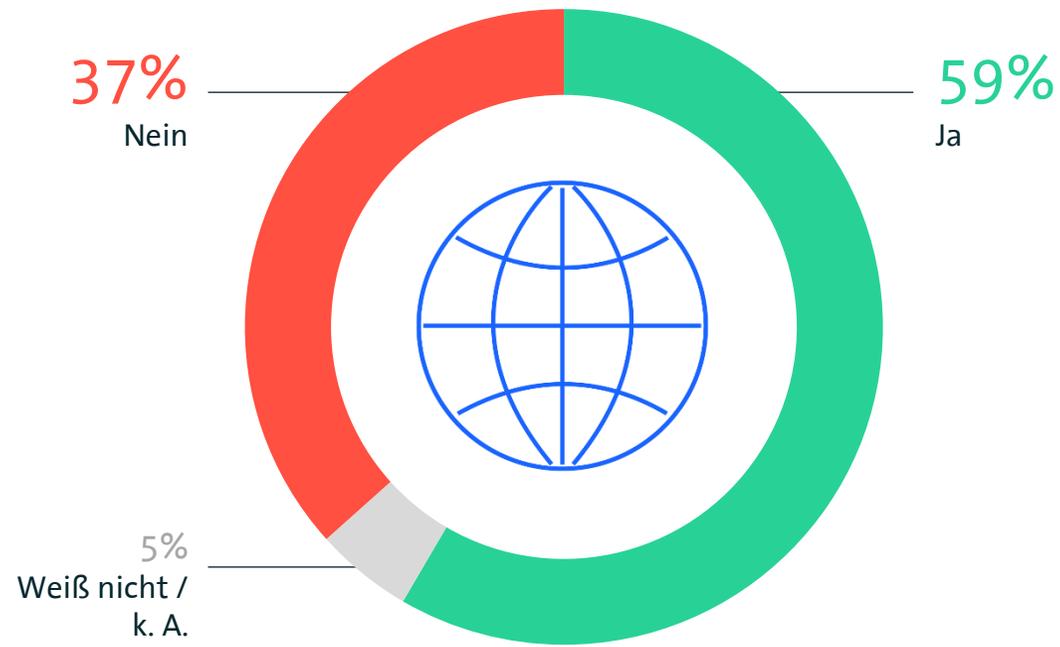
Cloud, Kommunikation und Support aus dem Ausland

Warum transferiert ihr Unternehmen personenbezogene Daten in Nicht-EU-Länder?

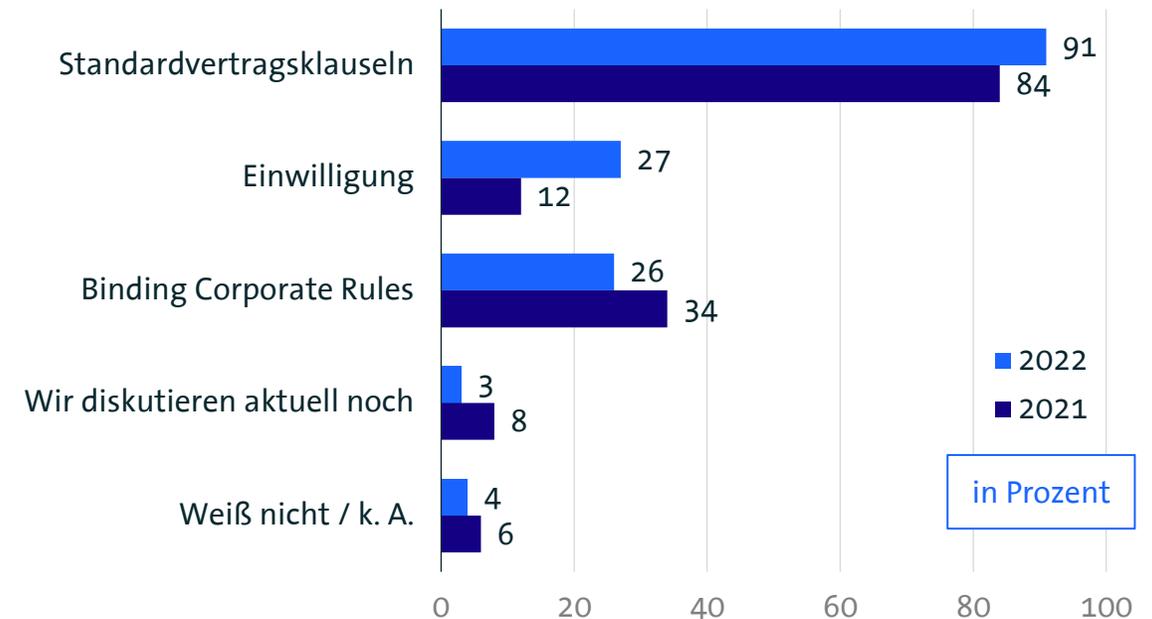


Nach dem Privacy Shield: Standardvertragsklauseln dominieren

Haben Sie **in der Vergangenheit** auf Basis des Privacy Shield personenbezogene Daten in die USA übermittelt?

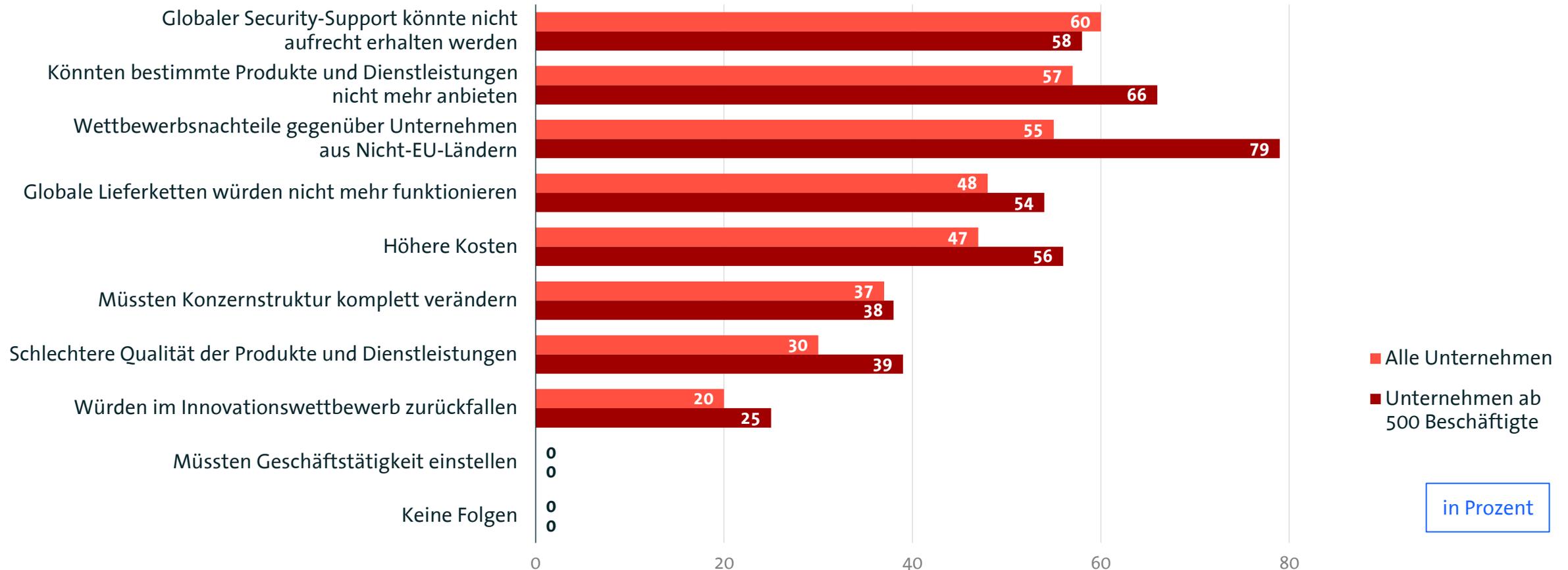


Auf welcher Rechtsgrundlage übermittelt Ihr Unternehmen **aktuell** personenbezogene Daten in die USA?



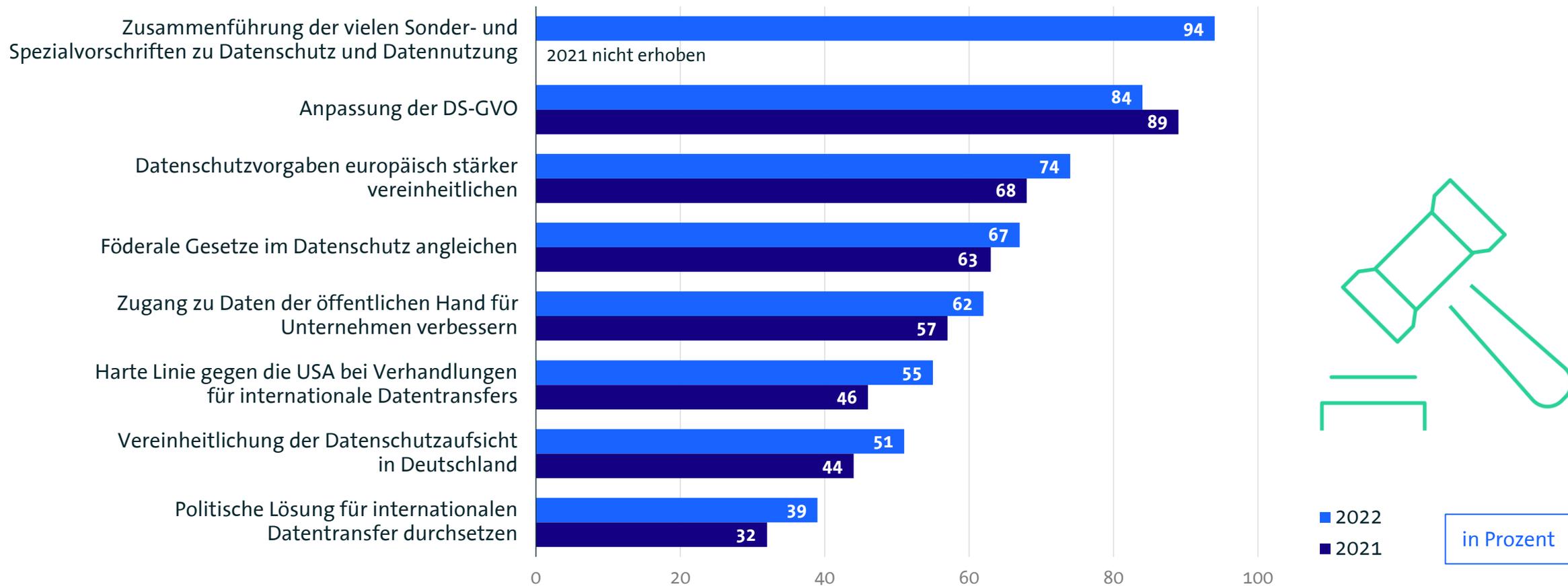
Aus für Datentransfers hätte gravierende Folgen

Welche Folgen hätte es, wenn Sie auf eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der EU verzichten müssten?



Datenschutz sollte vereinheitlicht werden

Welche Maßnahmen wünschen Sie sich von der Bundesregierung beim Datenschutz?



Datenschutz in der deutschen Wirtschaft: DS-GVO & internationale Datentransfers

Dr. Bernhard Rohleder
Hauptgeschäftsführer Bitkom

Susanne Dehmel
Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung

Berlin, 27. September 2022

Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten
Zielpersonen	Geschäftsführung, Vorstand, Chief Information Officers bzw. Datenschutzbeauftragte, Leitung der Rechtsabteilung, Justiziere oder Compliance-Beauftragte
Stichprobengröße	n=503
Befragungszeitraum	KW32 bis KW34 2022
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 5 Prozent